

Nr. 476

**Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung
über die Aufhebung eines Befehls
der Transportabteilung der Gesamtrussischen Tscheka**

22. Oktober 1921

a) Das Telegramm der Transportabteilung der Gesamtrussischen Tscheka mit der Nummer 6355 ist außer Kraft zu setzen¹⁾. Dem Genossen Blagonrawow²⁾ wird vorgeschlagen zu untersuchen, durch wen das Telegramm unterzeichnet wurde und die Schuldigen auf administrativem Wege zur Verantwortung zu ziehen.

b) Dem Volkskommissariat für Verkehrswesen wird verboten, Salz zur Beförderung als Gepäck anzunehmen und die Beförderung von Salz nur durch Fahrgäste in der Menge, die die festgelegte Norm von 40 Pfund nicht überschreitet, zuzulassen.

d) Die Organe der Transportabteilung der Gesamtrussischen Tscheka werden verpflichtet, alle Fahrgäste, welche ungesetzlich Salz über die festgelegte Norm hinaus befördern, festzunehmen und sie unverzüglich den zuständigen Gerichtsorganen zuzuführen, wobei die letzteren verpflichtet sind, vor der Verhandlung des Verfahrens das eingezogene Salz den Versorgungsorganen zur Aufbewahrung zu übergeben.

W. Uljanow (Lenin)

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 21 537, nach einem von W. I. Lenin Unterzeichneten maschinengeschriebenen Text

¹⁾ Das Telegramm enthielt einen Befehl an die örtlichen Außerordentlichen Kommissionen, Salz, welches über die durch das Volkskommissariat für Ernährungswesen festgelegte Norm (1 Pud) als Gepäck befördert wird, nicht zu requirieren, zumal, wie es in dem Telegramm hieß, der Rat für Arbeit und Verteidigung das Volkskommissariat für Ernährungswesen beauftragt hatte, das Salz an den Produktionsstätten zu sichern.

²⁾ G. I. Blagonrawow war Leiter der Transportabteilung der Gesamtrussischen Tscheka.